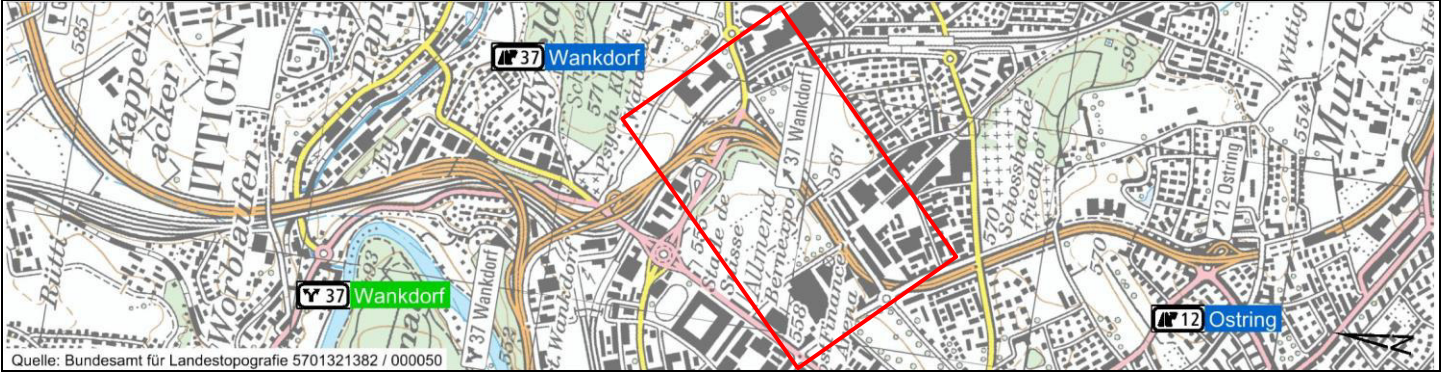




# Nationalstrassen N06



## Bern Umgestaltung Gebiet Anschluss Wankdorf

Unterhaltsabschnitt: 32  
Objekt / Los: -  
Unterhaltskilometer: 1+435 – 2+600  
RBBS: -

Kanton:	Bern
Gemeinde:	Bern, Ostermundigen, Ittigen
Projektnummer:	130026
Projektbezeichnung:	N06.32-009

## Ausführungsprojekt (AP)

### m2 Gasleitungen

Art. 12 Abs. 1 NSV (SR 725.111)

#### PLANERTEAM B+B

100% B+S AG  
Weltpoststrasse 5 | Postfach 313  
CH-3000 Bern 15 | +41 031 356 80 80  
www.bs-ing.ch



Bürointerne Dokument-Nr.

B+S 60.0428

Rev.	Erstellt	Index A	Index B	Index C	Index D	Dokument / Plan - Nr. (PV):	B+S-AP-T-30-0592
Datum	30.10.2020					Inventarobjekt-Nr.:	-
Erstellt	Schr					Format:	A4
Geprüft	Gc					Massstab:	-
<b>Projektleitung</b> Bundesamt für Strassen ASTRA Filiale Thun Uttigenstrasse 54 3600 Thun						Eingegangen:	
						Geprüft / Prüfung.:	
						Freigabe:	

## Impressum

### **Bauherrschaft:**

Bundesamt für Strassen ASTRA  
Filiale Thun  
Uttigenstrasse 54  
3600 Thun

### **Projektverfasser Bau:**

PLANERTEAM B+B  
% B+S AG  
Weltpoststrasse 5  
3000 Bern 15

### **Bauherrenunterstützung:**

TMP Bauingenieure AG  
Niklaus Wengi-Strasse 36  
2540 Grenchen

### **Weitere Beteiligte:**

Spezialist BSA:	IG AnWak Engineering AG % IM Maggia Engineering AG
Spezialist Geologie:	Geotechnisches Institut AG
Spezialist Gestaltung:	Eduard Imhof, Architekt ETH
Spezialist Landschaftsarchitektur:	Klötzli Friedli, Landschaftsarchitekten AG
Spezialist Langsamverkehrsbrücke:	ARGE LVB Wankdorf % Conzett Bronzini Partner AG
Spezialist Umwelt / Akustik / Lärmschutz:	CSD Ingenieure AG
Spezialist Verkehr:	Rudolf Keller & Partner Verkehrsingenieure AG

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Ausgangslage</b>	<b>4</b>
1.1	Einleitung	4
1.2	Projektbeschrieb	4
<b>2</b>	<b>Grundlagen</b>	<b>6</b>
2.1	Allgemeine Grundlagen	6
2.2	Gesetze, Normen, Richtlinien, Weisungen	6
<b>3</b>	<b>Konfliktstellen Gasleitungen</b>	<b>7</b>
3.1	Übersicht	7
3.2	Konfliktstellen von bewilligungspflichtigen Leitungen	7
3.3	Konfliktstellen von nicht bewilligungspflichtigen Leitungen	8
	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>10</b>
	<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>10</b>
	<b>Anhang A – Protokoll Besprechung ewb, 27.03.2017</b>	<b>11</b>
	<b>Anhang B – Plan Gasstation</b>	<b>12</b>

# 1 Ausgangslage

## 1.1 Einleitung

Mit dem m2-Dossier Gasleitungen werden die Auswirkungen des Ausführungsprojekts „N06 Bern Umgestaltung Gebiet Anschluss Wankdorf“ (N06 BUGAW) auf Gasleitungen (Hochdruck/Mitteldruck) aufgezeigt, um allfällig notwendige Bewilligungen bzw. Stellungnahmen zu erlangen.

## 1.2 Projektbeschreibung

Der Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wankdorf liegt an der Grenze der Gemeinden Bern, Ittigen und Ostermundigen und ist das am dynamischsten wachsende Gebiet im Kanton Bern. Ein Grund dafür ist der sehr gute Standort im Zentrum der Schweiz und der optimale Anschluss an das Nationalstrassennetz sowie die naheliegende Verzweigung Wankdorf. Durch das Wachstum im Perimeter des ESP Wankdorf ergeben sich künftig hohe Anforderungen an die Leistungsfähigkeit der Verkehrsinfrastruktur.

Im Rahmen einer Testplanung Wankdorf wurde unter Federführung des Kantons Bern eine umfangreiche Variantenuntersuchung und Bewertung für die Neukonzeption des Gebietes rund um den Anschluss Wankdorf durchgeführt und alle Beteiligten integriert. In der Konkretisierung wurde die Projektstudie N06 Raum Wankdorf unter der Federführung des Bundesamtes für Strassen ASTRA erarbeitet.

Eine gross angelegte Verkehrsstudie im Auftrag des ASTRA hat zudem aufgezeigt, dass der Nationalstrassenanschluss Wankdorf im Jahr 2022 überlastet sein wird. Der Rückstau vom untergeordneten Strassennetz reicht bis auf die Stammlinie der Nationalstrasse zurück, was erhebliche Leistungseinbussen und Sicherheitsdefizite mit sich bringt. Aufgrund dessen ist eine verkehrliche Neuorganisation des Anschlusses Wankdorf notwendig. Diese Neuorganisation des Anschlusses inkl. der Sekundärknoten und Zubringerachsen dient dazu, das stark ausgelastete städtische Verkehrssystem rund um den Wankdorfplatz und den Nationalstrassenanschluss Wankdorf mit geeigneten Verkehrsmanagement-Massnahmen verkehrstechnisch zu optimieren. Die kreuzungsfreie Führung der Ausfahrtsrampen und die Neukonzeption der Verkehrsknoten sorgen für eine Entflechtung und Verflüssigung des Verkehrsablaufs.

Die Neuorganisation des N06 Anschlusses Wankdorf steht in einem übergeordneten Zusammenhang mit der Verkehrssituation rund um Bern und muss aufwärtskompatibel bzw. auch ohne die vorgesehene Engpassbeseitigung zwischen Bern Wankdorf und dem Anschluss Muri „N06 PEB Wankdorf–Muri, Bypass Ost“ funktionieren. Hierzu wurden in einer separaten Projektstudie Varianten für einen Bypassstunnel untersucht, welche dem vorliegenden Projektvorhaben zu Grunde liegen.

Weiter geht man beim vorliegenden Projekt davon aus, dass das ASTRA-Projekt „N06 Pannenstreifenumnutzung (PUN) Wankdorf–Muri“ und das kantonale Projekt „Bolligenstrasse Nord“ realisiert und in Betrieb sind. Die Neuorganisation des Anschlusses Wankdorf ist jedoch auch unabhängig des PUN-Projekts möglich und sinnvoll.

Eine Überprüfung der Wirtschaftlichkeit zur Neukonzipierung des N06 Anschlusses Wankdorf ergab ein positives Kosten-Nutzen-Verhältnis. Aufgrund der durchgeführten Untersuchungen ist das Bundesamt für Strassen ASTRA zum Schluss gekommen, dass es aus verkehrlicher und wirtschaftlicher Sicht sinnvoll ist, die Projektierung für den Ausbau des betreffenden Nationalstrassenanschlusses rasch anzugehen.

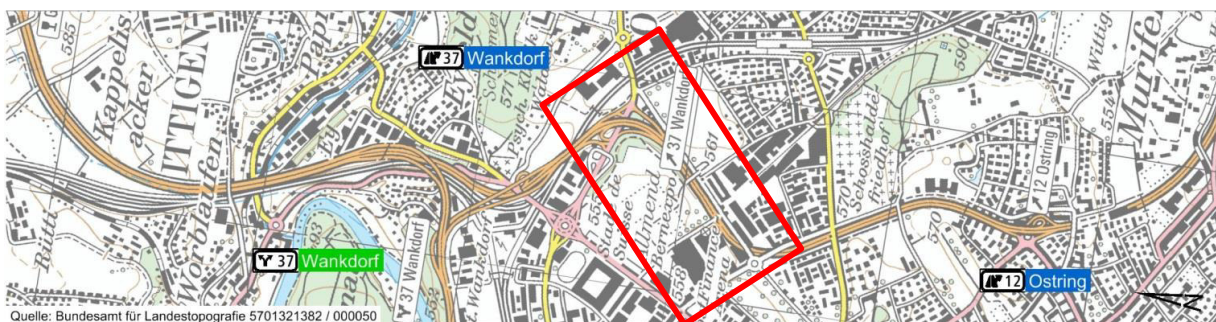


Abbildung 1: Projektperimeter N06 Bern Umgestaltung Anschluss Wankdorf (N06 BUGAW)

m2 Gasleitungen

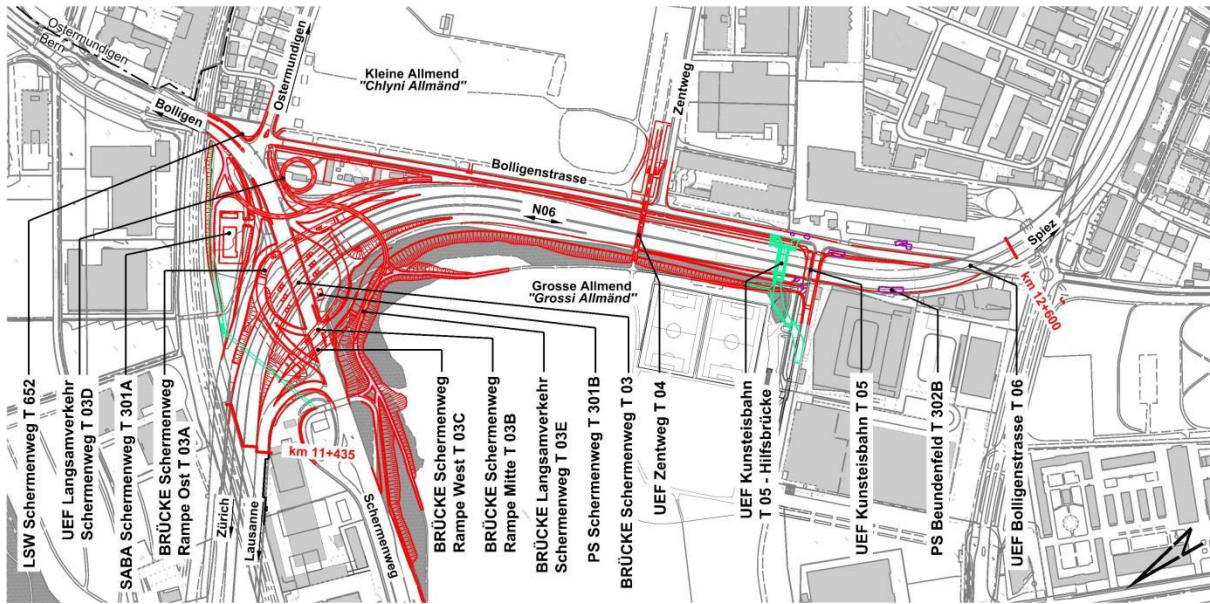


Abbildung 2: Übersicht Projekt N06 Bern Umgestaltung Anschluss Wankdorf (N06 BUGAW)

## 2 Grundlagen

### 2.1 Allgemeine Grundlagen

- Projektstudie N06 Raum Wankdorf, Planerteam WankdorfPLUS c/o Gruner AG, 30.10.2013
- Unterlagen für die Ausführung PUN Wankdorf Muri, PUNTeam B+S Plus, 14.02.2014
- Bauprojekt Korrektion Bolligenstrasse Nord, Gruner AG, 30.06.2016
- Bauprojekt Erweiterung Trampdepot, Penzel Valier AG, 25.09.2012
- Projektstudie Umbau Schieneninfrastruktur Raum Wankdorf, SBB AG, 21.06.2016
- PAW Erhaltungsprojekt Stadttangente Bern, Emch+Berger AG Bern, 31.01.2013
- Leitungskataster Gas, Energie Wasser Bern AG, 30.03.2017

### 2.2 Gesetzte, Normen, Richtlinien, Weisungen

- Gesetzliche Vorgaben.
- ASTRA-Standards für Nationalstrassen (Weisungen, Richtlinien, Fachhandbücher, Dokumentationen und Forschungsberichte).
- Regelwerke SVGW (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches).
- Richtlinien ewb (Energie Wasser Bern).
- Normen VSS (Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute).
- Normen SIA (Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein).

### 3 Konfliktstellen Gasleitungen

#### 3.1 Übersicht

Im Rahmen der Realisierung N06 BUGAW werden entlang der Bolligenstrasse und der UEF Kunsteisbahn T 05 Bauarbeiten im Bereich der bestehenden Gasleitungen und der Gasstation der ewb (Energie Wasser Bern) ausgeführt.

Im Bereich Anschlussknoten / Schermenweg befinden sich keine Gasleitungen.

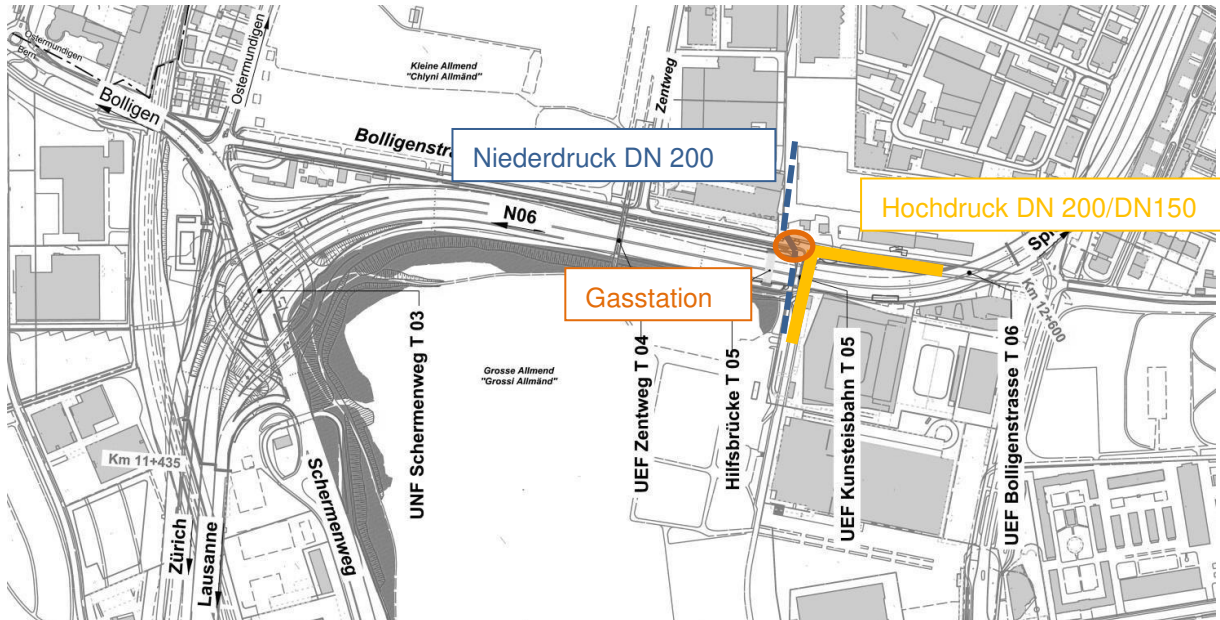


Abbildung 3: Bestehende Gasleitungen

Im nachfolgenden Kapitel 3.2 werden die bewilligungspflichtigen Konfliktstellen beschrieben.

#### 3.2 Konfliktstellen von bewilligungspflichtigen Leitungen

Alle im Projektperimeter bestehenden Gasanlagen sind Eigentum der ewb (Energie Wasser Bern).

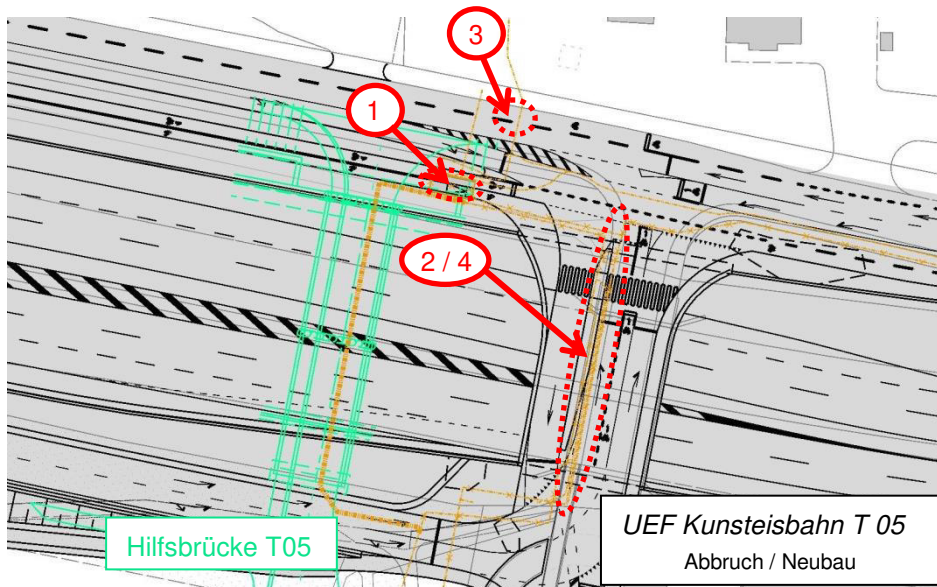


Abbildung 4: Detailauszug mit Konfliktstellen 1–4, Ausschnitt UEF Kunsteisbahn T 05

**m2 Gasleitungen**

Während der Projektierung des Ausführungsprojektes hat am 29. März 2017 eine Besprechung mit dem ewb (Beat Staub und Marco Passani, vgl. Protokoll Anhang A) stattgefunden. Dabei wurden die Einflüsse der vorgesehenen baulichen Massnahmen auf die bestehenden Gasleitungen (GL) besprochen. Die Resultate sind in der nachfolgenden Tabelle 1 ersichtlich.

Nr.	Lage	Typ	Konfliktstelle	Beurteilung
1	km 12+315	Gasstation	Die oberirdische Station liegt im künftigen Fuss- und Radweg der Bolligenstrasse.	Die Gasstation ist ausser Betrieb. Der Abbruch ist nicht kritisch.
2	km 12+345 – 12+542	DN 200 / DN 150 (Hochdruck)	Die GL (Hockdruck) wird zusammen mit der best. UEF Kunsteisbahn T 05 abgebrochen.	Die GL (Hockdruck) ist ab 2019, vor Baustart des vorliegenden Projektes, ausser Betrieb und wird nicht ersetzt.

Tabelle 1: Zusammenstellung bewilligungspflichtige Gasleitungen / Gasstationen

Die im vorliegenden Ausführungsprojekt betroffenen bewilligungspflichtigen Gasleitungen werden gemäss Angabe ewb bis 2019 ausser Betrieb sein und nicht mehr ersetzt werden.

Der Baustart des vorliegenden Projektes wird nicht vor 2020 erfolgen. Während den oben beschriebenen Bauvorhaben kann davon ausgegangen werden, dass die GL (Hochdruck) bereits ausser Betrieb ist und somit keine Konfliktpunkte mit Gasleitungen mehr vorliegen.

**3.3 Konfliktstellen von nicht bewilligungspflichtigen Leitungen**

Im Bereich Bolligenstrasse / UEF Kunsteisbahn T 05 quert eine Niederdruckleitung die N06. Hier müssen in der weiteren Planung die notwendigen Sicherungsmassnahmen während dem Bau mit dem ewb besprochen werden. Eine provisorische Querung der N06 während der gesamten Bauzeit kann mit einem Provisorium über die UEF Kunsteisbahn T 05 Hilfsbrücke zugesichert werden.

Nr.	Lage	Typ	Konfliktstelle	Beurteilung
3		DN 200	Die GL liegt 1 m neben dem neuen Schachtbauwerk der städtischen Kanalisation.	Notwendige Massnahmen sind mit dem ewb zu klären.
4	km 12+315 – 12+543	DN 200	Die GL (Niederdruck) verläuft quer zur N06 und wird zusammen mit der best. UEF Kunsteisbahn T 05 abgebrochen.	Die GL kann während dem Neubau der UEF Kunsteisbahn T 05 über die Hilfsbrücke T 05 geführt werden.

Tabelle 2: Zusammenstellung nicht bewilligungspflichtige Gasleitungen

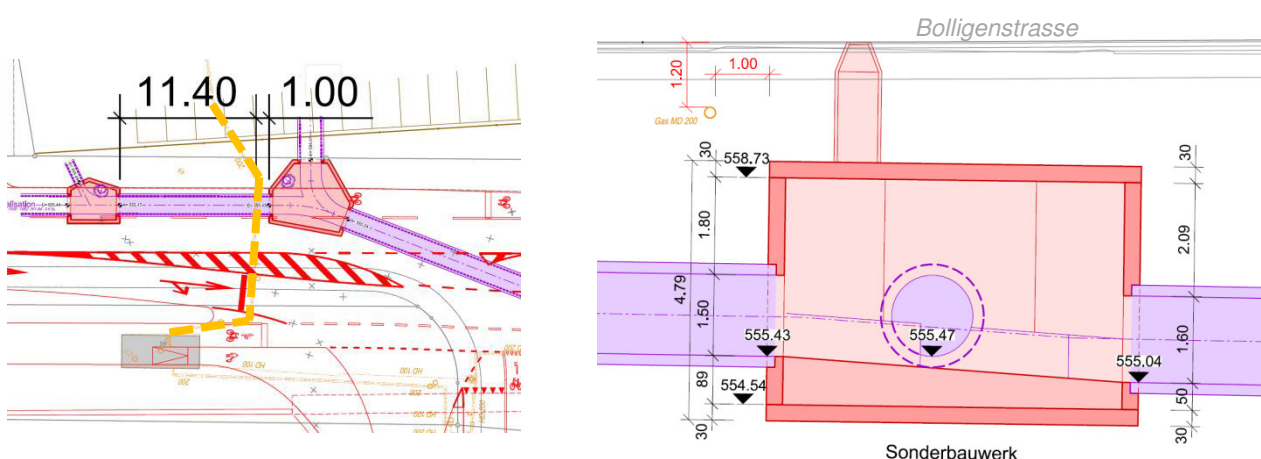


Abbildung 5: Konfliktstelle Nr. 3, Situation und Schnitt Schachtbauwerk Bolligenstrasse



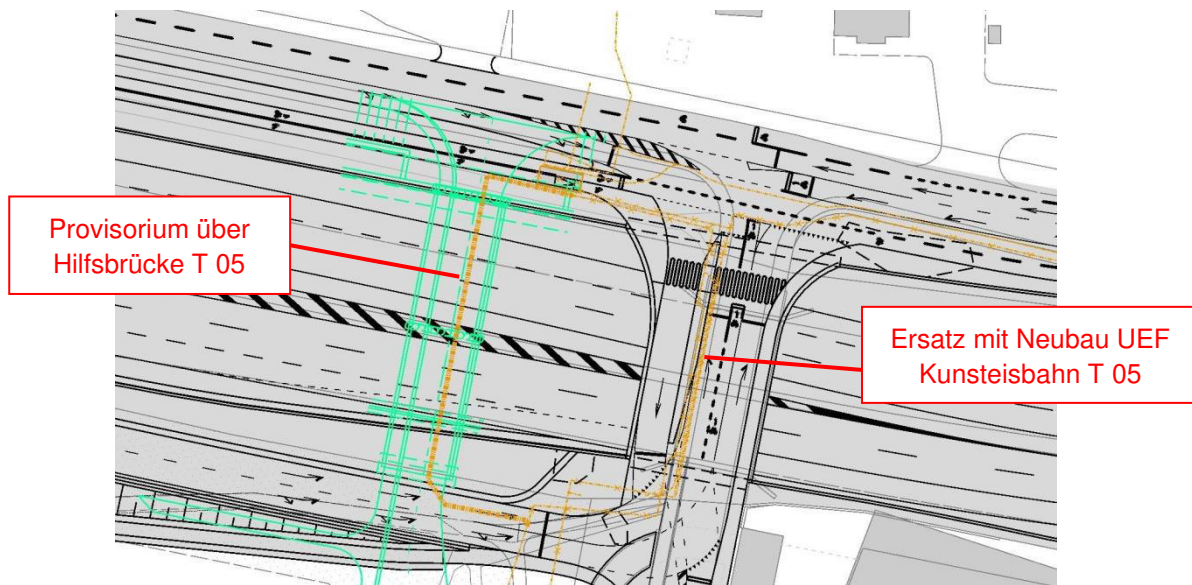


Abbildung 6: Konfliktstelle Nr. 4, Abbruch und Neubau best. Niederdruckleitung über UEF Kunsteisbahn T 05 inkl. Provisorium

Die Ausführungsbestimmungen und Anweisungen der ewb sind zu beachten und umzusetzen. Die Bauarbeiten im Bereich der Gasleitungen sind mit dem ewb vorgängig abzusprechen.

Bern, 30. Oktober 2020

**PLANERTEAM B+B**  
% B+S AG, Bern

Rebekka Schwab  
PV BSA Tiefbau  
B+S AG

Cäsar Graf  
Projektleiter PV Bau  
B+S AG

**m2 Gasleitungen**

---

**Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1:	Projektperimeter N06 Bern Umgestaltung Anschluss Wankdorf (N06 BUGAW) .....	4
Abbildung 2:	Übersicht Projekt N06 Bern Umgestaltung Anschluss Wankdorf (N06 BUGAW) .....	5
Abbildung 3:	Bestehende Gasleitungen .....	7
Abbildung 4:	Detailauszug mit Konfliktstellen 1–4, Ausschnitt UEF Kunsteisbahn T 05 .....	7
Abbildung 5:	Konfliktstelle Nr. 3, Situation und Schnitt Schachtbauwerk Bolligenstrasse .....	8
Abbildung 6:	Konfliktstelle Nr. 4, Abbruch und Neubau best. Niederdruckleitung über UEF Kunsteisbahn T 05 inkl. Provisorium .....	9

**Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1:	Zusammenstellung bewilligungspflichtige Gasleitungen / Gasstationen .....	8
Tabelle 2:	Zusammenstellung nicht bewilligungspflichtige Gasleitungen .....	8

---

## Anhang A – Protokoll Besprechung ewb, 27.03.2017





# Protokoll KoSi ewb / Bau Nr. 02/17, AP

## N06 Bern Umgestaltung Gebiet Anschluss Wankdorf (BUGAW)

---

Datum: 26.05.2017  
Sitzung vom: 29.03.2017  
Ort: ewb, Stöckackerstrasse 33, 3018 Bern, Sitzungszimmer 1. OG  
Zeit: 8.00 – 9.00 Uhr  
Thema: Koordinationssitzung ewb - Bau  
Vorsitz: Stephan Sieber  
Protokoll: Rebekka Schwab  
Anwesend: ewb Marco Passani (Wasser/Gas), Beat Staub (Elektro)  
Planerteam B+B Stephan Sieber (PV Entwässerung), Rebekka Schwab (PV BSA Tiefbau)  
Entschuldigt: -  
Verteiler: Anwesende und Entschuldigte  
Andri Sinzig (GPL), Marta Durbajlo (GPL),  
André Meyer (PL BHU BSA), Peter Siegenthaler (PL BHU BSA)  
Mauro Pellegrini (PL BSA), Fritz Gertsch (Stv. PL BSA), Stephan Schärer (PV BSA)  
Cäsar Graf (PL BAU), Lukas Kämpf (TPL T/U), Manuel Lüscher (Stv. TPL T/U), Patrick Zinke (Stv. TPL K), Alain Kutter (Stv. PL Verkehr)  
Nächste Sitzung: Bei Bedarf.

---

### Traktanden

1. Begrüssung / Zielsetzung
2. Allgemeine Informationen
3. Schermenweg
4. UEF Kunsteisbahn (T 05)
5. SM Beundenfeld 2 SP-BE (T 108F) [Seite Bernmobil]
6. SM Beundenfeld 4 BE-SP (T108E) [Seite Kunsteisbahn]
7. Leitungsprovisorien
8. Diverses
9. Nächste Sitzung

**Bundesamt für Strassen ASTRA**

Andri Sinzig

Uttigenstrasse 54, 3600 Thun

Tel. +41 58 468 24 59, Fax +41 58 468 25 90

[andri.sinzig@astra.admin.ch](mailto:andri.sinzig@astra.admin.ch)

[www.astra.admin.ch](http://www.astra.admin.ch)

**TRAKTANDEN**

Was	Wer	Termin
<p><b>1. Begrüssung / Zielsetzung</b>  <i>Sieb</i> begrüsst die Teilnehmer zur KoSi ewb / Bau.                      Zielsetzung:                      - Besprechung Werkleitungsumlegung                      Elektro/Gas/Wasser</p>		
<p><b>2. Allgemeine Informationen</b>                      - Projektstufe AP → Bewilligungen von ERI/ESTI müssen bereits vermerkt werden.                      - Baubeginn ab 2021 (ohne Einsprachen).</p>		
<p><b>3. Schermenweg</b>                      → Beilagen 1A und 1B</p> <p><b>Wasser:</b> -  <b>Gas:</b> -  <b>Elektro:</b>                      Nordtrasse: 4x ZK 20 mit 1X MS, 1x NS und öB belegt.                      Südtrasse: 10 x PE 120 z.Z. nur mit öffentlicher Beleuchtung (öB) belegt.                      Der Kabelrohrblock (KRB) wurde im Rahmen der Realisierung Kreisel Wankdorf bis zur Ausfahrt Bolligen/Wankdorf erstellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit der Absenkung des Schermenwegs stösst das best. Trasse an die Oberfläche und muss über ca. 260 m tiefer verlegt werden.</li> <li>- Die gesamte bestehende LSA/öB wird während der Bauzeit für die verschiedenen Bauphasen provisorisch erschlossen und neu erstellt.</li> <li>- Die Absenkung des Südtrassees ist aus Sicht ewb unproblematisch.</li> <li>- Das Nordtrassees wird in das Südtrassees integriert.                          → Mit den vorgesehenen Bauphasen kann das Südtrassees neu erstellt und das Nordtrassees integriert werden bevor dieses Abgebrochen wird. Für das Nordtrassees entfällt dadurch das Provisorium. Für das Südtrassees muss ein Provisorium vorgesehen werden.</li> <li>- Die Erschliessung aus dem Schermenweg (Richtung Ostermundigen) muss mit dem Südtrassees verbunden werden. Der 10 x PE120/132 KRB ist bis zum Gehweg Schermenweg zu verlängern und in einem Schacht zusammen zu schliessen.                          → Der Zusammenschluss des Südtrassees mit dem</li> </ul>		

Was	Wer	Termin
<p>KRB im Schermenweg (Gehweg Richtung Ostermundigen) muss zwingend vor der Absenkung Schermenweg erstellt werden.</p> <p><b>Ergänzung B+S vom 16.05.2017:</b> Die Machbarkeit wurde vom Verkehrsplaner (RK&amp;P) überprüft. Die Etappen 2 und 3 können nur als Tagesbaustellen oder in Nacharbeit ausgeführt werden. Die Etappe 1 muss in der Ferienzeit gebaut werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Schachtgrössen für Kabelzug berücksichtigen.</li> <li>→ Der KRB im Schermenweg (Seite Ostermundigen) wird aufgeteilt. Ein Teil folgt dem Gehweg und quert vor der SBB-Brücke die Bolligenstrasse. Der andere Teil entspricht dem Zusammenschluss mit dem Südtrasse.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Für die Einspeisung der SABA (PE 120) sollte eine möglichst direkte Linienführung gewählt werden.</li> </ul> <p><b>Ergänzung B+S vom 26.05.2017:</b> Der Abgleich der Bedarfsanmeldung Elektro von Seite ASTRA und ebw ist im Moment bei IUB und ebw in Bearbeitung und wird - soweit aus Zeitgründen möglich - ins AP integriert.</p>	<p>B+B</p> <p>B+B (Schr)</p>	
<p><b>4. UEF Kunsteisbahn (T 05)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Beilage 2A und 2B</li> </ul> <p><b>Wasser:</b></p> <p>Bestand: DN 150 im Brückenkörper.</p> <p>Ein Provisorium kann an die Hilfsbrücke T 05 angehängt werden. Die Notwendigkeit der DN 150 Leitung während dem Bau ist noch zu prüfen.</p> <p>Alternativ könnte die DN 180 Leitung entlang des Postfinance Towers verwendet werden. (Anhängig vom Sprinkler der Postfinance Arena).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im T 05 sollte der Platzbedarf für den Ersatz der DN 150 Leitung bei der weiteren Planung vorgesehen werden.</li> <li>- Die Abzweigung ab der Transitleitung des WVRB ist lagemässig für das ebw nicht relevant.</li> </ul> <p><b>Gas:</b></p> <p>Bestand: MD 200 an Brücke angehängt, HD 200/150 im Brückenkörper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Hochdruckleitung ist ab 2019 ausser Betrieb (Projekt Deisswil – Muri).</li> <li>- Die Mitteldruckleitung wird ersetzt und muss provisorisch über die Hilfsbrücke T 05 geführt werden.</li> <li>- Die Gasstation ist ausser Betrieb. Der Rückbau ist noch offen.</li> </ul> <p><b>Elektro:</b></p>	<p>ebw</p> <p>B+B</p>	<p>Ende April</p>

Was	Wer	Termin
<p>Bestand: öffentliche Beleuchtung und Mittelspannung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Elektroleitungen müssen 1:1 ersetzt werden.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Die Leitungen in der UEF T05 wurden vor kurzer Zeit erneuert. Im Bereich des Widerlagers Seite Bolligenstrasse steht ein neuer VK für die öB der N06.</li> <li>Die neuen Grundalgen sind anzufordern.</li> </ul> </li> </ul>	B+B	erledigt
<p><b>5. SM Beundenfeld 2 SP-BE (T 108F) [Seite Bernmobil]</b>                  ➔ Beilage 2A und 2B</p> <p><b>Wasser:</b>                  Bestand: DN 150 im Fahrbahnbereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Leitung muss gesichert/geschützt werden.                      Die Lage der Abnahmestelle der Hauptleitung WVRB ist neu zu definieren.</li> </ul> <p><b>Gas:</b>                  Bestand: HD 200 im Bereich Gehweg, MD 200 quert die Bolligenstrasse, DRM Station im Bereich Widerlager T 05 (ausser Betrieb)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die DRM Station wird mit dem Bau der UEF/SM Beundenfeld 2 SP-BE abgebrochen.</li> <li>- Die HD 200 Leitung muss gesichert werden.</li> </ul> <p><b>Elektro:</b>                  Bestand: öB und Mittelspannung (?) im Gehweg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Leitungen werden mit der Baugrube der Stützmauer (SM) freigelegt und müssen geschützt/gesichert werden.                      Der provisorische KRB wird über die Hilfsbrücke T 05 umgelegt.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Die Leitungen müssen in Schutzrohren geführt werden.</li> </ul> </li> <li>- Der neue VK muss verschoben werden.</li> </ul>	B+B	
<p><b>6. SM Beundenfeld 4 BE-SP (T108E) [Seite Kunsteisbahn]</b>                  ➔ Beilage 2A und 2B</p> <p><b>Wasser:</b>                  Bestand: DN 180 auf Parzelle Postfinance (3653)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Leitung liegt hinter der Bohrpfehlwand für den Bau der Stützmauer. Der Abstand von 3 m wird unterschritten.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Die Leitung muss gesichert/geschützt, falls dies nicht möglich ist, umgelegt werden.</li> <li>➔ Die Parzellengrenze liegt zwischen der Bohrpfehlwand und der Leitung. Die Eigentümer</li> </ul> </li> </ul>		



Was	Wer	Termin
<p>müssen informiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Einfluss der Bohrpfahlwand auf den Baugrund und die Leitung ist zu prüfen.</li> </ul> <p><b>Gas: -</b></p> <p><b>Elektro:</b></p> <p>Bestand: 4 PE 120 zur Arealerschliessung (Mittelspannung?)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Leitungen werden mit dem Bau der Stützmauer freigelegt und müssen geschützt/gesichert werden.</li> </ul>	B+B	
<p><b>7. Leitungsprovisorien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- öB und Niederspannung: Kann an Baugrube gehängt/gesichert werden.</li> <li>- Mittelspannung: In Schutzrohr, wo möglich im Erdreich verlegt.</li> <li>- Hochspannung: Keine Leitungsprovisorien möglich.</li> </ul>		
<p><b>8. Diverses</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition der Kostenteiler ebw/ASTRA</li> </ul> <p><i>Nachtrag B+B:</i></p> <p>Grundsätzlich fallen Kosten welche durch das Projekt BUGAW verursacht werden zu Lasten des ASTRA.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zustellen der Planunterlagen an ebw</li> </ul> <p>Inhalt: Bereiche der Absenkung, Etappierungen, Enderschliessung, Baugruben, Lösungsvorschlag, Querprofile.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die bereits besprochenen Punkte von der Besprechung der ebw mit IUB (Gertsch/Scherrer) sind einzuholen</li> </ul>	<p>B+B</p> <p>B+B</p> <p>B+B (Schr)</p>	<p>erledigt</p> <p>erledigt</p> <p>erledigt</p>
<p><b>9. Nächste Sitzung</b></p> <p>Bei Bedarf.</p>		

Für das Protokoll:



B+S AG  
 Rebekka Schwab  
 PV BSA Tiefbau

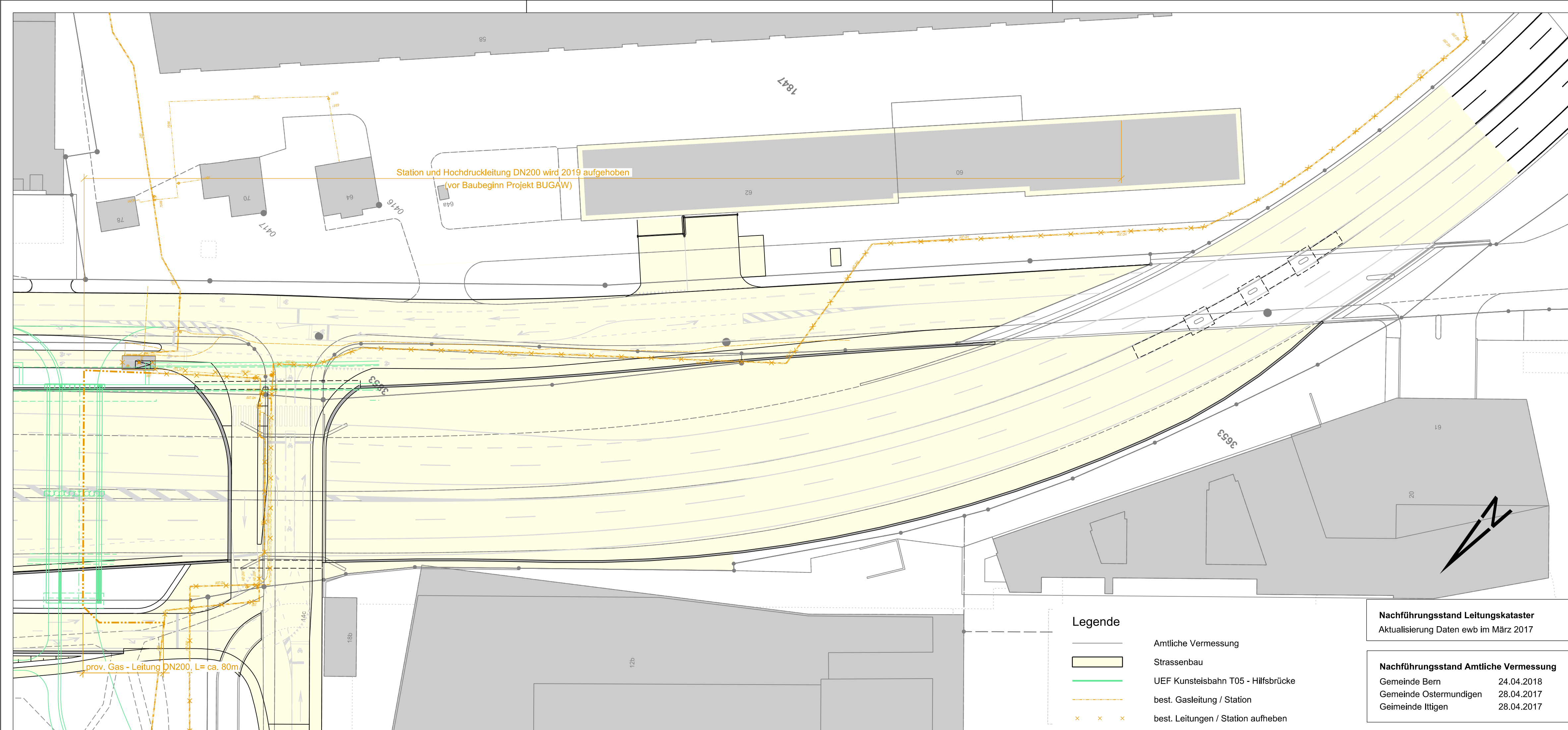
Eingesehen:

ebw  
 Beat Staub  
 Planer Elektro

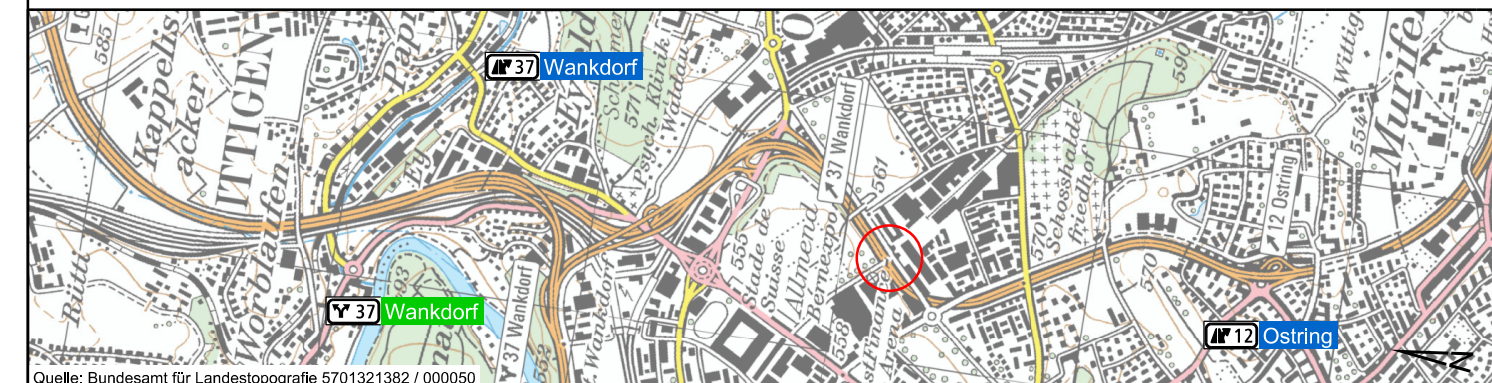


---

## Anhang B – Situation Aufhebung Gasstation



## Nationalstrassen N06



Bern Umgestaltung Gebiet Anschluss Wankdorf			
Unterhaltsabschnitt:	32	Kanton:	Bern
Objekt / Los:	-	Gemeinde:	Bern, Ostermundigen, Ittigen
Unterhaltskilometer:	1+435 - 2+600	Projekt-Nummer:	130026
RBBS:	-	Projektkurzbezeichnung:	N06.32-009

### Ausführungsprojekt (AP)

m2 Gasleitungen



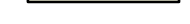


Aufhebung Gasstation

Situation

Art. 12 Abs. 1 NSV (SR 725.111)

<b>Planerteam B+B</b> 1/2 B+S AG Weltpoststrasse 5   Postfach 313 CH-3000 Bern 15   +41 31 356 80 80 www.bs-hg.ch	 <b>B+S</b> INGENIEURE UND PLANER	 <b>BÄNZIGER PARTNER AG</b>	Bürointerne Plannummer  B+S 60.0428
---	--	---	---

Rev.	Erstellt	Index A	Index B	Index C	Index D	Dokument / Plan - Nr. (PV):	B+S-AP-T-30-0593
	30.10.2020					Inventarobjekt-Nr.:	-
Gez.	Ro					Format:	30 x 84
Gepr.	Gc					Massstab:	1 : 500
<b>Projektleitung</b> Bundesamt für Strassen ASTRA Filiale Thun Uttigenstrasse 54 3600 Thun							Eingegangen:
							Geprüft / Prüfung.:
							Freigabe:

Legende	
	Amtliche Vermessung
	Strassenbau
	UEF Kunsteisbahn T05 - Hilfsbrücke
	best. Gasleitung / Station
	best. Leitungen / Station aufheben

**Nachführungsstand Leitungskataster**  
 Aktualisierung Daten ewb im März 2017

Nachführungsstand Amtliche Vermessung	
Gemeinde Bern	24.04.2018
Gemeinde Ostermundigen	28.04.2017
Gemeinde Ittigen	28.04.2017